

**SHS VIVEON** AG

The Customer Management Company.

**QUARTALSBERICHT Q1 2010**



SHS VIVEON AG  
Clarita-Berhard-Str. 27  
81249 München  
Germany  
[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)

**KENNZAHLENÜBERBLICK**

	01.01.2010 -31.03.2010 HGB	01.01.2009 -31.03.2009 HGB
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	5,3	5,5
Leistung (Mio. EUR)	5,2	6,2
EBITDA (Mio. EUR)	0,3	-0,2
EBITDA (%)	6%	-3%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,2	-0,4
Betriebsergebnis (%)	4%	-6%
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,1	-0,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,1	-0,5
Periodenüberschuss/Periodenfehlbetrag (Mio. EUR)	0,2	-0,5
	31.03.2010 HGB	31.12.2009 HGB
Bilanzsumme (Mio. EUR)	9,7	10,0
Liquide Mittel (Mio. EUR)	1,9	1,9
Eigenkapital (Mio. EUR)	1,2	1,0
Eigenkapitalquote (%)	12%	10%

**SHS VIVEON** AG

The Customer Management Company.

**FINANZKALENDER**

30.06.2010	Ordentliche Hauptversammlung
13.08.2010	Halbjahresbericht
12.11.2010	Quartalsbericht

## Vorwort des Vorstands

Der Start in das neue Geschäftsjahr 2010 ist für die SHS VIVEON Gruppe zufriedenstellend verlaufen. So konnten wir im ersten Quartal 2010 weiterhin positive Auswirkungen der in 2009 begonnenen Neuausrichtung verzeichnen. Die eingeleiteten Kostenoptimierungsmaßnahmen schlagen sich erkennbar in der Ergebnisrechnung nieder. So kann die SHS VIVEON Gruppe nicht nur im operativen, sondern auch im administrativen Bereich und damit insgesamt einen Nachsteuergewinn in Höhe von 174 TEUR (Vorjahr: -502 TEUR) verzeichnen. Dieser enthält einen außerordentlichen Ertrag aus dem erfolgreich durchgeführten Teilrückkauf der WSV 2006/2010 in Höhe von 86 TEUR.

Darüberhinaus gelang es der Gruppe im ersten Quartal des Jahres 2010, einen operativen Cash-Flow von 563 TEUR zu erwirtschaften.

Das erzielte Ergebnis ist vor dem Hintergrund des leichten Umsatzrückgangs, u.a. gesteuert durch den kontrollierten Rückgang der Mitarbeiterzahlen in 2009, besonders positiv zu bewerten. So konnte eine signifikante Steigerung des EBITDA im ersten Quartal von minus 194 TEUR auf 315 TEUR bzw. des Betriebsergebnisses von minus 383 TEUR auf 215 TEUR erreicht werden.

Die zum 22.04.2010 in einer Corporate News angekündigte Barkapitalerhöhung ist nahezu abgeschlossen. Dabei ist die Barkapitalerhöhung sowohl bei Altaktionären als auch mehrere neuen Aktionären auf sehr positive Resonanz gestoßen, die damit der Gesellschaft ihr Vertrauen geschenkt haben.

Es zeichnet sich ab, dass die Nachfrage nach neuen Aktien aus der Kapitalerhöhung deutlich über der genehmigten Anzahl an Aktien liegen wird. Die der Gesellschaft somit zufließenden Mittel werden zur vorzeitigen Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006/2010 eingesetzt, um die erhebliche Zinsbelastung vorzeitig zu reduzieren.

Insgesamt blicken wir auf ein gutes erstes Quartal zurück und sind zuversichtlich, dass sich der positive Trend im laufenden Geschäftsjahr fortsetzt und weiter verstärken wird. Dazu wurden im ersten Quartal zusätzlich wichtige Maßnahmen ergriffen, wie z.B. die Verstärkung der Vertriebsaktivitäten sowie die gezielte Einstellung neuer Mitarbeiter. Diese Maßnahmen werden die Gesellschaft zusätzlich in die Lage versetzen, einen angestrebten EBITDA von 1,5 Mio. EUR bzw. ein Betriebsergebnis von 1,1 Mio. EUR sowie einen Jahresüberschuss von 700 TEUR zum Ende des Jahres zu erreichen.

**Stefan Gilmozzi**  
CEO / Vorstand

## Entwicklung der Leistung

Der SHS VIVEON Konzern hat in den ersten drei Monaten 2010 Umsatzerlöse in Höhe von 5.323 TEUR erwirtschaftet und liegt damit nur knapp unter dem Vorjahreswert in Höhe von 5.502 TEUR.

Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die deutlich gesunkene Zahl an Mitarbeitern um 65 auf 190 zum 31.03.2010 zurückzuführen.

## Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein Betriebsergebnis in Höhe von 215 TEUR aus und konnte damit eine signifikante Ergebnisverbesserung im Vergleich zur Vorjahresperiode erwirtschaften in der nur ein Betriebsergebnis von minus 383 TEUR erwirtschaftet wurde.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

Die sonstigen betrieblichen Erträge lagen in den ersten drei Monaten mit 173 TEUR über dem Vorjahreswert in Höhe von 140 TEUR.

Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern beliefen sich im ersten Quartal 2010 auf 341 TEUR und konnten somit gegenüber dem Vorjahreswert von 636 TEUR deutlich reduziert werden. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen der verminderte Einsatz von externen Mitarbeitern.

Zum 31.03.2010 waren im SHS VIVEON Konzern insgesamt 190 Mitarbeiter beschäftigt (31.03.2009: 255 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl ist damit gegenüber dem Vorjahr signifikant um rund 27 Prozent gesunken. Die Personalaufwendungen des SHS VIVEON Konzerns konnten

entsprechend innerhalb der ersten drei Monate 2010 auf 3.452 TEUR im Vergleich zu 4.451 TEUR im Vorjahreszeitraum vermindert werden. In Relation zur Leistung hat sich die Personalkostenquote im Berichtszeitraum damit von 71 Prozent auf 67 Prozent reduziert. Hintergrund ist die aufgrund des Mitarbeiterabbaus verbesserte Auslastung je Mitarbeiter im ersten Quartal 2010.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum Q1 2010 auf 101 TEUR. Dieser Wert liegt unter dem Wert des Vorjahres in Höhe von 189 TEUR. Hauptgrund hierfür waren die deutlich niedrigeren Abschreibungen (letztmalig Januar 2009) auf immaterielle Vermögenswerte, die im Zusammenhang mit den Akquisitionen der Systech Software GmbH und der VIVEON AG aktiviert wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten drei Monaten 2010 bei 1.219 TEUR und damit unter dem Vorjahreswert von 1.432 TEUR was zum einen auf die reduzierte Anzahl von Mitarbeitern sowie die in 2009 begonnenen Einsparungsmaßnahmen zurückzuführen ist.

### Entwicklung des Konzernergebnisses

Der SHS VIVEON Konzern weist per 31.03.2010 ein negatives Finanzergebnis in Höhe von minus 125 TEUR aus (Vorjahr: minus 121 TEUR).

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des SHS VIVEON Konzerns belief sich zum 31.03.2010 auf 89 TEUR (Vorjahr: minus 504 TEUR).

Unter den außerordentlichen Erträgen weist die Gesellschaft im ersten Quartal 2010 einen Ertrag in Höhe von

86 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) aus dem anteiligen vorzeitigen Rückkauf von nominal 362 TEUR Wandelschuldverschreibung 2006/2010 aus.

Der SHS VIVEON Konzern hat per 31.03.2010 einen Konzernperiodenüberschuss nach Steuern in Höhe von 174 TEUR erwirtschaftet. Im Vorjahr lag der vergleichbare Konzernperiodenfehlbetrag bei minus 502 TEUR.

### Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 31.03.2010 9.697 TEUR und lag damit leicht unter der Bilanzsumme zum 31.12.2009 in Höhe von 10.012 TEUR. Einer der Gründe hierfür ist die vorzeitige Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006 / 2010 in einer Höhe von 362 TEUR.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 2.352 TEUR und lag damit nahezu unverändert auf dem Niveau zum 31.12.2008 mit 2.376 TEUR. Nach wie vor ist die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten der aktivierte Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.673 TEUR. Die Sachanlagen beliefen sich zum 31.03.2010 auf 398 TEUR im Vergleich zu 404 TEUR zum 31.12.2009 und waren damit nahezu unverändert.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 7.032 TEUR im Vergleich zu 7.568 TEUR zum 31.12.2009. Hier bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen die größte Einzelposition mit 4.083 TEUR im Vergleich zu

4.283 TEUR zum 31.12.2009. Die unfertigen Leistungen haben sich von 542 TEUR zum 31.12.2009 auf 352 TEUR reduziert. Trotz der anteiligen vorzeitigen Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006/2010 hat sich der Bestand an liquiden Mitteln im SHS VIVEON Konzern zum 31.03.2010 mit 1.861 TEUR nur leicht im Vergleich zum 31.12.2009 mit 1.947 TEUR reduziert.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 67 TEUR zum 31.12.2009 deutlich auf 313 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 31.03.2010 1.171 TEUR und lag damit über dem Wert von 1.018 TEUR zum 31.12.2009. Die Eigenkapitalquote lag mit 12 Prozent über dem Wert zum 31.12.2009 in Höhe von 10 Prozent.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2009 von 1.901 TEUR auf 2.115 leicht erhöht.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum 31.03.2010 auf 5.608 TEUR im Vergleich zu 6.967 TEUR zum 31.12.2009. Ursächlich für den Rückgang war der anteilige Rückkauf und Revaluierung von nominal 362 TEUR Wandelschuldverschreibungen durch die SHS VIVEON AG sowie der deutliche Abbau von Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung von 605 TEUR zum 31.12.2009 auf 181 TEUR zum Bilanzsichtag. Zudem

wirkten sich die verminderten Mitarbeiterzahlen positiv auf die sonstigen Verbindlichkeiten aus, so konnten diese von 1.839 TEUR zum 31.12.2009 auf 1.322 TEUR reduziert werden.

Hingegen konnte bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten eine Zunahme von 125 TEUR zum 31.12.2009 auf 804 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden.

### Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten drei Monaten 2010 einen positiven operativen Cash Flow in Höhe von 563 TEUR aus (Vorjahr: minus 1.237 TEUR). Hauptgründe hierfür sind in erster Linie das positive Quartalsergebnis sowie die Abnahme bei Vorräten und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Abbau bei den sonstigen Verbindlichkeiten konnte durch die Zunahme des passiven Rechnungsabgrenzungspostens kompensiert werden.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt minus 75 TEUR im Vergleich zu minus 93 TEUR im Vorjahr.

Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag in den ersten drei Monaten 2010 bei minus 552 TEUR und lag damit deutlich unter dem Vorjahresniveau in Höhe von 3.349 TEUR. Ursächlich hierfür waren die anteilige Rückführung von nominal 362 TEUR Wandelschuldverschreibungen 2006/2010 sowie die Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Der positive Cash Flow im Vorjahreszeitraum resultierte aus der Platzierung einer Wandelschuldverschreibung und den

daraus generierten Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 3.269 TEUR (nach Beschaffungskosten). Damit lag der in den ersten drei Monaten 2010 generierte gesamte Cash Flow bei minus 93 TEUR im Vergleich zu 1.974 TEUR im Vorjahreszeitraum. Der Bestand an liquiden Mitteln addierte sich zum 31.03.2010 auf 1.861 TEUR im Vergleich zu 1.947 TEUR zum 31.12.2009.

Insgesamt hat sich die Finanzierungssituation des SHS VIVEON Konzerns insbesondere durch die durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen und der damit erzielten Ergebnisverbesserung im ersten Quartal 2010 stabilisiert. Zur weiteren Konsolidierung der Finanzsituation und der vorzeitigen Rückführung der Wandelschuldverschreibung 2006/2010 hat die Gesellschaft am 22.04.2010 in einer Corporate News eine Kapitalerhöhung bis zu max. 1,5 Mio. EUR bekannt gegeben. Nach wie vor stehen dem SHS VIVEON Konzern aber nur eingeschränkte Möglichkeiten der Working Capital Finanzierung zur Verfügung.

### Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 31.03.2010 insgesamt 190 Mitarbeiter (31.03.2009: 255 Mitarbeiter). Die

Beschäftigungszahl ist damit gegenüber dem Vorjahr signifikant um 65 Personen oder rund 27 Prozent gefallen.

### Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2010 bei einem Kurs von 5,60 EUR. Vor dem Hintergrund der bereits seit Mitte 2009 eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen, deren Wirkung sich erstmals voll im ersten Quartal 2010 zeigten, und des Erscheinens mehrerer positiven Fachartikel in Börsenzeitschriften war ein stetiger

Anstieg des Aktienkurses zu verzeichnen. Nach einem Zwischenhoch Anfang März mit 8 EUR schloss die Aktie zum 31.03.2010 bei 7,46 EUR. In der Folgezeit konnte die Aktie mehrere Kurssprünge verzeichnen, notiert aber im Augenblick auf dem Niveau von Ende März.



# SHS VIVEON AG

The Customer Management Company.

## Aktienkurs



**GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2010**

	<b>01.01.2010 -31.03.2010 EUR</b>	<b>01.01.2009 -31.03.2009 EUR</b>
1. Umsatzerlöse	5.323.032,69	5.501.802,14
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-169.089,78	683.887,52
	<b>5.153.942,91</b>	<b>6.185.689,66</b>
3. Sonstige betriebliche Erträge	173.342,98	139.617,79
	<b>5.327.285,89</b>	<b>6.325.307,45</b>
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-42.116,76	-235.904,84
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-298.516,80	-400.521,33
	<b>-340.633,56</b>	<b>-636.426,17</b>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-2.983.115,73	-3.848.187,09
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-469.119,74	-602.868,92
<i>davon für Altersversorgung</i>	-44.953,30	-59.844,35
	<b>-3.452.235,47</b>	<b>-4.451.056,01</b>
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und Sachanlagen	-100.679,19	-188.534,67
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	-42.895,83	-42.895,83
	<b>-100.679,19</b>	<b>-188.534,67</b>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.219.028,22	-1.432.203,26
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>214.709,45</b>	<b>-382.912,66</b>
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16.175,60	54.159,11
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-141.647,74	-174.953,68
<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	0,00	0,00

<b>Finanzergebnis</b>	<b>-125.472,14</b>	<b>-120.794,57</b>
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>89.237,31</b>	<b>-503.707,23</b>
11. außerordentliche Erträge	86.185,86	0,00
<b>12. Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>86.185,86</b>	<b>0,00</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4.569,10	6.949,82
14. Sonstige Steuern	-6.212,71	-5.248,02
<b>15. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b>173.779,56</b>	<b>-502.005,43</b>

**BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2010 NACH HGB**

<b>AKTIVA</b>	<b>31.03.2010</b> EUR	<b>31.12.2009</b> EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	100.597,63	63.814,78
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.672.937,51	1.715.833,34
	<b>1.773.535,14</b>	<b>1.779.648,12</b>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	398.115,06	403.644,54
	<b>398.115,06</b>	<b>403.644,54</b>
III. Finanzanlagen		
Sonstige Ausleihungen	180.099,32	193.107,67
	<b>180.099,32</b>	<b>193.107,67</b>
	<b>2.351.749,52</b>	<b>2.376.400,33</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	352.070,00	542.281,23
	<b>352.070,00</b>	<b>542.281,23</b>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.082.660,93	4.282.662,82
2. Sonstige Vermögensgegenstände	736.630,91	796.562,48
	<b>4.819.291,84</b>	<b>5.079.225,30</b>
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	<b>1.860.639,10</b>	<b>1.946.883,65</b>
	<b>1.860.639,10</b>	<b>1.946.883,65</b>
	<b>7.032.000,94</b>	<b>7.568.390,18</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>313.198,83</b>	<b>67.138,99</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>9.696.949,29</b>	<b>10.011.929,50</b>

**BILANZ ZUM 31. MÄRZ 2010 NACH HGB**

<b>PASSIVA</b>	<b>31.03.2010</b> EUR	<b>31.12.2009</b> EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	793.442,00	793.442,00
II. Kapitalrücklage	2.930.651,00	2.930.651,00
III. Währungsdifferenzen	38.718,59	60.623,12
IV: Gewinnvortrag/ Verlustvortrag	-2.766.007,93	-155.114,78
V. Periodenüberschuß/ Periodenfehlbetrag	173.779,56	-2.610.893,15
	<b>1.170.583,22</b>	<b>1.018.708,19</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0	70.452,17
2. Sonstige Rückstellungen	2.114.759,39	1.830.666,44
	<b>2.114.759,39</b>	<b>1.901.118,61</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Anleihen	3.388.400,00	3.750.600,00
davon konvertibel	3.388.400,00	3.750.600,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	48.954,26	260.224,26
3. Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen	667.563,87	512.299,58
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	180.984,85	605.423,75
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.321.884,04	1.838.873,46
davon aus Steuern	441.545,84	605.730,64
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	46.421,60	96.444,86
	<b>5.607.787,02</b>	<b>6.967.421,05</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>803.819,66</b>	<b>124.681,65</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>9.696.949,29</b>	<b>10.011.929,50</b>

**KAPITALFLUSSRECHNUNG**  
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2010

	01.01.2010 -31.03.2010 EUR	01.01.2009 -31.03.2009 EUR
<b>Periodenergebnis</b>	<b>173.779,56</b>	<b>-502.005,43</b>
+/- Abschreibungen/ Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	102.388,26	188.534,67
+/- Zunahme/ Abnahme der Rückstellungen	213.640,78	49.250,51
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-86.185,86	0,00
-/+ Gewinn /Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.836,78	-589,03
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	204.084,85	-858.604,92
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-42.373,24	-113.200,65
<b>Cash-flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>563.497,57</b>	<b>-1.236.614,85</b>
- Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	1.916,78	1.916,78
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-30.528,70	-76.076,49
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-57.765,56	-1.587,00
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	17.736,53	0,00
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.437,19	-17.500,00
<b>Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-75.078,14</b>	<b>-93.246,71</b>
- Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	0,00	3.349.249,00
+ Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	-551.936,92	0,00
<b>Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-551.936,92</b>	<b>3.349.249,00</b>
<b>Wechselkursdifferenzen</b>	<b>-29.412,01</b>	<b>-45.259,37</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-92.929,50</b>	<b>1.974.128,07</b>
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	6.684,95	-2.563,28
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	1.946.883,65	1.621.395,99
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>1.860.639,10</b>	<b>3.592.960,78</b>

## **Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben**

### **Bilanzierung- und Bewertungsmethoden**

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem angegebenen Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt.

Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

**SHS VIVEON** AG

The Customer Management Company.

**SHS VIVEON AG**

Clarita-Bernhard-Str. 27

81249 München

T +49 89 747257 - 0

F +49 89 747257 - 900

[www.SHS-VIVEON.com](http://www.SHS-VIVEON.com)

[Investor.Relations@SHS-VIVEON.com](mailto:Investor.Relations@SHS-VIVEON.com)

**München**  
**Kastl**  
**Stuttgart**  
**Köln**  
**Hamburg**  
**Wiesbaden**  
**Zürich**  
**Wien**